

Allgemeine Geschäftsbedingungen für berufsbezogene Fortbildungsveranstaltungen des Verbandes deutscher Kreditplattformen e.V. ("AGB")

Der Verband deutscher Kreditplattformen e.V., Joachimsthaler Straße 30, 10719 Berlin (nachfolgend "VdK" genannt), ist Organisator und Veranstalter der angebotenen berufsbezogenen Fortbildungsveranstaltungen (nachfolgend "Veranstaltung" genannt).

Die folgenden AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen den Teilnehmenden an diesen Veranstaltungen und dem VdK. Abweichende AGB von Teilnehmenden haben keine Gültigkeit.

Alle Formulierungen in weiblicher Form beziehen sich gleichermaßen auf Personen aller Geschlechter.

I. Geltungsbereich

1. Durch die Anmeldung als Teilnehmerin kommen vertragliche Beziehungen im Hinblick auf den Veranstaltungsbesuch ausschließlich zwischen Teilnehmerinnen und dem VdK zustande.
2. Für sämtliche Verträge und erteilten Aufträge betreffend die Teilnahme als Besucher, insbesondere die Lieferung von Tickets, gelten im Verhältnis zum VdK ausschließlich die nachfolgenden AGB. Für Verträge und Aufträge mit Ausstellern und sonstigen Dienstleistern gelten gesonderte AGB.
3. Der VdK bietet fachspezifische Fortbildungsveranstaltungen für Mitglieder und Nichtmitglieder an. Sie dienen der beruflichen Qualifizierung. Als Veranstaltungsbesucher ist nur Fachpersonal zugelassen. Die fachliche Qualifikation für den Zugang zur Veranstaltung wird in der Regel durch die konkrete berufliche Aufgabe bzw. Position nachgewiesen.

II. Vertragsschluss

1. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über eine Eingabemaske auf der Online-Veranstaltungsseite des VdK.
2. Das Angebot für einen Vertragsabschluss geht von der Teilnehmerin aus, sobald sie eine Veranstaltung online bucht, und bindet sie mit Zugang beim VdK. Bei Buchung in elektronischer Form gilt dies, wenn die Teilnehmerin auf "ANMELDEN" gedrückt bzw. die entsprechend § 312j Abs. 3 BGB eindeutig beschriftete Schaltfläche angeklickt hat.
3. Ein Vertrag zwischen der Teilnehmerin und dem VdK kommt erst mit Zuteilung und Übersendung der Transaktionsnummer / Bestellnummer / Ordernummer durch den VdK an die Teilnehmerin zustande.

Anschrift

Verband deutscher Kreditplattformen e.V.
Joachimsthaler Str. 30
10719 Berlin
AG Charlottenburg, VR 37585 B
Steuer- & Umsatzsteuer Nummer: 27/620/63392

Kontakt

✉: info@kreditplattformen.de
☎: +49/ (0) 30.94.85.46.60
🌐: www.kreditplattformen.de

Vorstand

Philipp Kriependorf
Jens Siebert
Marco Hinz
Dr. Tim Thabe
Claus Tumbrägel

Geschäftsführung

Constantin Fabricius

4. Unsere Leistungen umfassen die in der jeweiligen Veranstaltungsübersicht beschriebenen Bestandteile.
5. Der VdK ist berechtigt, eine Bestellung der Teilnehmerin, für die bereits eine Transaktionsnummer / Bestellnummer / Ordnernummer zugeteilt worden ist, zu stornieren (einseitiges Rücktrittsrecht), wenn die Teilnehmerin gegen vom VdK aufgestellte spezifische Bedingungen verstößt, auf die im Rahmen des Vorverkaufs hingewiesen wurde. Die Erklärung der Stornierung / des Rücktritts kann auch konkludent durch Gutschrift der gezahlten Beträge erfolgen.
6. Auf das vorbenannte Rücktrittsrecht finden die §§ 346 ff. BGB unter Ausschluss von § 350 BGB Anwendung.
7. Der VdK behält sich vor, Referentinnen einer Veranstaltung auszutauschen, sofern die Ersatzreferentin/nen geeignet und ausreichend qualifiziert ist/sind.
8. Wird bei einer Fortbildung die ggf. angegebene Mindestteilnehmerinnenzahl nicht erreicht, so ist der VdK berechtigt, die Veranstaltung ersatzlos abzusagen. Bei einer Absage wird der VdK zeitnah vorab und in schriftlicher oder elektronischer Form (E-Mail) darüber informieren. Im Falle der Absage der gesamten Veranstaltung wird die Veranstaltungsgebühr erstattet.
9. Kann die Veranstaltung wegen Verhinderung einer Referentin, Störungen am Veranstaltungsort sowie in Fällen „Höherer Gewalt“ (insbesondere Krieg, Revolutionen, Streik, Naturkatastrophen oder Pandemien, mithin Fällen, die außerhalb der Einflussosphäre des VdK liegen) nicht in Präsenz durchgeführt werden, ist der VdK berechtigt, die Veranstaltung vollständig digital durchzuführen; dies geschieht per Übertragung mit einer Videokonferenzsoftware. Der Vertrag bleibt unverändert bestehen, es bedarf keiner erneuten Zustimmung durch die Teilnehmerin; ein Sonderkündigungsrecht besteht nicht.
10. Findet die Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt oder aus Gründen, die der VdK nicht zu vertreten hat, nicht statt oder muss selbige Veranstaltung aus diesem Gründen abgebrochen werden, ist der VdK berechtigt, die Veranstaltung abzusagen oder zu einem neuen Termin durchzuführen. Für den Fall, dass die Veranstaltung zu einem neuen Termin durchgeführt wird, gilt der Vertrag für diesen neuen Termin, soweit kein zwingender wichtiger Grund die Teilnehmerin an der Teilnahme zum neuen Termin hindert. Für den Fall der Absage einer noch nicht begonnenen Veranstaltung wird die Veranstaltungsgebühr erstattet.
11. Ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten entstehen aufgrund grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verhaltens seitens des VdK. Der VdK verpflichtet sich, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen alles Zumutbare zu unternehmen, um zu einer Behebung oder Begrenzung der Störung beizutragen. Erstattungsansprüche einer Teilnehmerin wegen bloß temporärer Störungen einer Veranstaltung (insbesondere bei digitalen Veranstaltungen) sind ausgeschlossen.

Anschrift

Verband deutscher Kreditplattformen e.V.
Joachimsthaler Str. 30
10719 Berlin
AG Charlottenburg, VR 37585 B
Steuer- & Umsatzsteuer Nummer: 27/620/63392

Kontakt

✉: info@kreditplattformen.de
☎: +49/ (0) 30.94.85.46.60
🌐: www.kreditplattformen.de

Vorstand

Philipp Kriependorf
Jens Siebert
Marco Hinz
Dr. Tim Thabe
Claus Tumbrägel

Geschäftsführung

Constantin Fabricius

12. Rechnungen sind sofort fällig und innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zahlbar. Bei Überschreiten des Zahlungsziels kann der VdK ohne entsprechenden Schadensnachweis gem. § 284 Abs. 3 und § 288 Abs. 1 BGB Verzugszinsen in Höhe von 5 % (bzw. 8 % bei Unternehmern) über dem jeweiligen Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Mahnspesen in Rechnung stellen. Der VdK behält sich die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Verzugsschadens, insbesondere die durch die Beauftragung zur Einziehung von fällig gestellten Forderungen durch ein Inkassobüro entstehenden Kosten, vor. Es wird darauf hingewiesen, dass hierzu die kundenbezogenen Daten nebst Forderungsunterlagen an das beauftragte Unternehmen weitergegeben werden. In gleicher Weise ist die Teilnehmerin berechtigt, den Nachweis zu führen, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger ist, als vom VdK geltend gemacht.
13. Die Bezahlung erfolgt nach Wahl der Teilnehmerin über die vom VdK angebotenen Zahlungswege. Der VdK behält sich vor, im Einzelfall bestimmte Zahlungswege auszuschließen. Die Bezahlung durch Übersendung von Bargeld oder Schecks ist nicht möglich; bei Verlust übernimmt der VdK keine Haftung.

III. Widerrufsrecht

Ein Widerrufsrecht besteht bei den vom VdK angebotenen berufsbezogenen Fortbildungsveranstaltungen nicht.

IV. Rechtsvorbehalt; Aufrechnung

1. Bei Stornierung durch die Teilnehmerin bis zu fünf (5) Wochen vor dem Veranstaltungstermin berechnet der VdK 50% der Anmeldegebühr als Stornogebühr. Nach diesem Datum oder bei Nichterscheinen werden 100 % der Anmeldegebühr in Rechnung gestellt. Es bleibt der Teilnehmerin der Nachweis offen, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger ist, als vom VdK geltend gemacht.
2. Gerne akzeptiert der VdK ohne zusätzliche Kosten eine Ersatzteilnehmerin. Die Übertragung des sich aus dem Vertrag ergebenden Anspruchs steht unter der Bedingung der vollständigen Zahlung. Die Übernehmerin muss zudem die Zulassungsbedingungen der Veranstaltung erfüllen.
3. Ist die Teilnehmerin Unternehmerin in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, steht die Übertragung des sich aus dem Ticket ergebenden Anspruchs zusätzlich unter der Bedingung des Ausgleichs aller noch offenen Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit der Teilnehmerin.
4. Ein Recht zur Aufrechnung steht der Teilnehmerin nur zu, wenn ihre Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder vom VdK unbestritten oder anerkannt sind. Außerdem hat die Teilnehmerin ein Zurückbehaltungsrecht nur, wenn und soweit ihr Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

Anschrift

Verband deutscher Kreditplattformen e.V.
Joachimsthaler Str. 30
10719 Berlin
AG Charlottenburg, VR 37585 B
Steuer- & Umsatzsteuer Nummer: 27/620/63392

Kontakt

✉: info@kreditplattformen.de
☎: +49/ (0) 30.94.85.46.60
🌐: www.kreditplattformen.de

Vorstand

Philipp Kriependorf
Jens Siebert
Marco Hinz
Dr. Tim Thabe
Claus Tumbrägel

Geschäftsführung

Constantin Fabricius

V. Haftungsbeschränkungen, Ausschluss des Rücktritts bei bestimmten Pflichtverletzungen

1. Die Veranstaltungen werden von qualifizierten Referenten sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Der VdK übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit in Bezug auf die Veranstaltungsinhalte, die Tagungsunterlagen und die Verwertbarkeit der Veranstaltung für berufliche Zwecke einer Teilnehmerin.
2. Der VdK haftet unbeschränkt für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, für Verletzungen einer Garantiezusage sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Der VdK schließt seine Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern diese keine wesentlichen Vertragspflichten betreffen (Kardinalspflichten). Sind Schadensersatzansprüche danach nicht ausgeschlossen, so sind sie der Höhe nach auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren vertragstypischen Schaden beschränkt. Es besteht keine Haftung des VdK für den Ersatz mittelbarer Schäden, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn. Schäden sind dem VdK unverzüglich schriftlich anzuzeigen.
3. Das Recht der Teilnehmerin, sich wegen einer nicht vom VdK zu vertretenden, nicht in einem Mangel der Dienstleistung bestehenden Pflichtverletzung vom Vertrag zu lösen, ist ausgeschlossen.
4. Soweit die Haftung den VdK nach den vorstehenden Absätzen ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung seiner Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen.

VI. Hygienekonzept

Das [Hygienekonzept des VdK](#) ist Teil dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

VII. Online-Veranstaltungen

1. Die folgenden zusätzlichen Geschäftsbedingungen enthalten ergänzende Regelungen für Online-Veranstaltungen.
2. Im Falle einer Online-Teilnahme an einer Veranstaltung, erhält die Teilnehmerin mit oder im Nachgang zu der Anmeldebestätigung Zugangsdaten für die Veranstaltung. Soweit die Teilnehmerin für den Zugang ein Passwort einrichten muss, hat sie dieses vertraulich zu behandeln und darf es nicht an Dritte weitergeben.
3. Eine Haftung bei Zugangsmanipulationen durch Dritte für die Sicherheit, Integrität oder Verfügbarkeit von Netzen, andere Server, Software und Daten Dritter sowie bei Malsoftware Dritter ist ausgeschlossen. Die Haftung ist gleichfalls ausgeschlossen, wenn die Veranstaltung aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht in unserem Einflussbereich liegen (Verschulden Dritter, schuldhaftes Verhalten einer Teilnehmerin, Fehlanwendungen) über das Internet nicht erreichbar ist. Ferner haftet der VdK nicht für bestimmte Datendurchsatzraten und Datenverkehrskapazitäten sowie die für die einzelnen Server zur Verfügung stehenden Bandbreiten. Gleiches gilt für nicht vom VdK verschuldete Mängel bei den Zugriffsmöglichkeiten Dritter.

Anschrift

Verband deutscher Kreditplattformen e.V.
Joachimsthaler Str. 30
10719 Berlin
AG Charlottenburg, VR 37585 B
Steuer- & Umsatzsteuernummer: 27/620/63392

Kontakt

✉: info@kreditplattformen.de
☎: +49/ (0) 30.94.85.46.60
🌐: www.kreditplattformen.de

Vorstand

Philipp Kriependorf
Jens Siebert
Marco Hinz
Dr. Tim Thabe
Claus Tumbrägel

Geschäftsführung

Constantin Fabricius

4. Der Datenschutz für Datenübertragung in offenen Netzen wie dem Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden. Die Teilnehmerin ist daher darüber informiert, dass Dritte unter Umständen technisch in der Lage sind, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Kommunikationsverkehr einzusehen. Eine hieraus resultierende Haftung des VdK ist ausgeschlossen. Im Übrigen gilt insbesondere das unter Punkt V. erklärte.

VIII. Korruption und Bestechung; Kartellrecht

1. Die Teilnehmerin erklärt, dass sie jeglicher Form von Bestechung und Korruption entgegenwirkt und die dahingehenden gesetzlichen Bestimmungen einhält.
2. Auch ist die strikte Compliance mit dem Kartellrecht zentrale Voraussetzung und Bestandteil der Arbeit des VdK. Die Teilnehmerin erklärt, keine Diskussion zu beginnen und kein sonstiges Verhalten zu zeigen, dass das jeweils anwendbare Kartellrecht verletzen könnte. Insbesondere wird er keine sensiblen geschäftlichen Informationen besprechen, weitergeben oder austauschen; dies beinhaltet insbesondere, aber nicht ausschließlich, Informationen zu Preisen, zu Marketing- und Werbestrategien, Kosten und Einnahmen, Konditionen mit Dritten, einschließlich Einkaufs- und Verkaufsstrategien, Lieferbedingungen und Handelsprogrammen.
3. Diese Maßgaben gelten vor, während und nach jeder Veranstaltung.
4. Ein schuldhafter Verstoß gegen die Verpflichtungen aus vorstehenden Ziffern 1. und 2. durch die Teilnehmerin berechtigt den VdK dazu, bestehende Verträge unbeschadet sonstiger Rechte wie z.B. Kündigungs- und Rücktrittsrechte mit sofortiger Wirkung fristlos zu kündigen oder von ihnen zurückzutreten. Die Geltendmachung etwaiger weiterer Schäden bleibt dem VdK vorbehalten.

IX. Schlussklauseln

1. Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
2. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
3. Ist die Teilnehmerin Kauffrau, so ist (auch internationaler) Gerichtsstand und Erfüllungsort für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten Berlin. Gleiches gilt auch für Nichtkaufleute, wenn der Vertragspartner keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.
4. Darüber hinaus ist jeder Vertragspartner berechtigt, den anderen an dessen Wohn- oder Geschäftssitz zu verklagen. Der VdK ist nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.
5. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich,

Anschrift

Verband deutscher Kreditplattformen e.V.
Joachimsthaler Str. 30
10719 Berlin
AG Charlottenburg, VR 37585 B
Steuer- & Umsatzsteuernummer: 27/620/63392

Kontakt

✉: info@kreditplattformen.de
☎: +49/ (0) 30.94.85.46.60
🌐: www.kreditplattformen.de

Vorstand

Philipp Kriependorf
Jens Siebert
Marco Hinz
Dr. Tim Thabe
Claus Tumbrägel

Geschäftsführung

Constantin Fabricius

anstelle der unwirksamen Bestimmungen andere wirksame Bestimmungen zu vereinbaren,
die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmungen am ehesten entsprechen.

Stand: April 2022

Anschrift

Verband deutscher Kreditplattformen e.V.
Joachimsthaler Str. 30
10719 Berlin
AG Charlottenburg, VR 37585 B
Steuer- & Umsatzsteuernummer: 27/620/63392

Kontakt

✉: info@kreditplattformen.de
☎: +49/ (0) 30.94.85.46.60
🌐: www.kreditplattformen.de

Vorstand

Philipp Kriependorf
Jens Siebert
Marco Hinz
Dr. Tim Thabe
Claus Tumbrägel

Geschäftsführung

Constantin Fabricius